

Der Warenmarkt.

Getreidemarkt.

Wien, 14. Mai. (Orig.-Ber.) Die Berichte über den Saatenstand befriedigen sowohl in der Monarchie als in Deutschland. Die Tendenz für alle im Verkehr befindlichen Artikel bleibt fest. In Budapest war der Absatz auf Sämereien, Futterrüben und Lupinen beschränkt. Infolge der vorgerückten Jahreszeit ist das Interesse für Saatgetreide auch in Berlin geschwunden. Industriehafer ist gut gefragt, aber nur vereinzelt. In Amerika hat die steigende Preisbewegung, namentlich bei den späteren Sichten, ganz bedeutende Fortschritte gemacht.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 14. Mai. (Orig.-Ber.) Mit Ausnahme von Schafen und Lämmern ungarischer Provenienz, die in größeren Mengen auf den Markt gebracht wurden, langten auch 23 Tonnen böhmisches Rindfleisch ein. Für letzteres kamen nur die Fleischhauer in Betracht, die Militärlieferanten sind. Volkerrindfleisch wurde heute nicht verteilt.

Es erzielten je nach Qualität: Rindfleisch, vorderes K. 5.80 bis K. 8.70, hinteres K. 7.60 bis K. 10.20, Schweinefleisch K. 7.80 bis 8.60, Kälber K. 4.80, Schafe K. 7.— bis K. 10.60, Lämmer K. 7.70 pro Kilogramm.